

FOS 13

In einem Jahr zum Abitur

Was Sie erreichen können:

- ★ Kaufleuten, die nach ihrer Berufsausbildung oder einer mehrjährigen Berufstätigkeit studieren wollen, steht mit der Klasse 13 der direkte Weg an die Universitäten offen.
- ★ Die Schulform ist in das öffentliche Schulwesen integriert. Die Vollzeitschulform beginnt zum normalen Schuljahresanfang und endet mit der Übergabe des Abiturs vor den Sommerferien. Die Ferienzeiten während des Schuljahres entsprechen denjenigen aller öffentlichen Schulen.

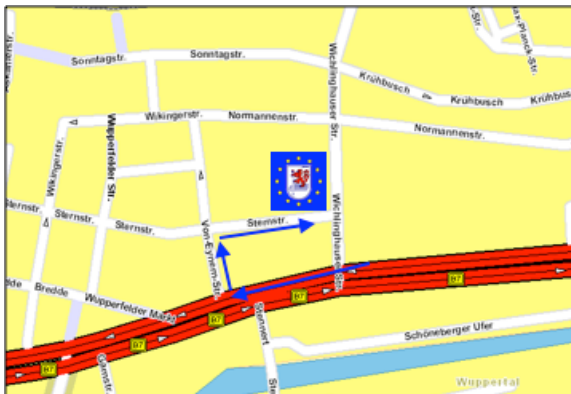
Der wöchentliche Unterricht findet von Montag bis Freitag statt.

Schulprojekte mit Kooperationspartnern

- ◇ Erasmus+-Projekte
- ◇ Schülerpraktika im Ausland
- ◇ Schule ohne Rassismus
- ◇ Schüler-Austauschprojekte



Berufskolleg Barmen Europaschule
Auszeichnung als Europaschule in NRW
Träger der Buber-Rosenzweig-Medaille
Ausgezeichnet mit der Plakette:
»Schule ohne Rassismus«
Europa-Medaille des EU-Parlaments



Anmeldung:

www.schueleranmeldung.de
Beratungsgespräch erforderlich

Information, Beratung und Anmeldung:
Heide Marzi (Bildungsgangleiterin)
heide.marzi@bkb-europaschule.de

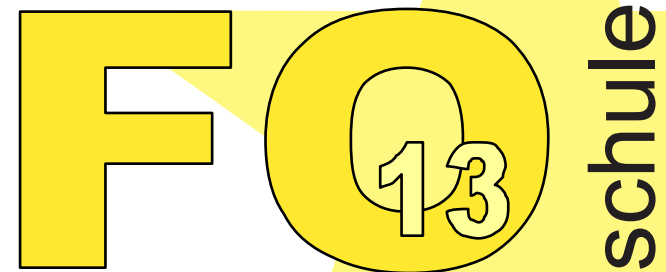
Sekretariat:
im Gebäude Sternstraße 75

Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 7:30 - 15:30 Uhr
Freitag: 7:30 - 13:00 Uhr

Sie erreichen uns **nicht** in der Zeit
von 9:45 - 11:15 Uhr

Telefon: 0202 / 563 66 48
Telefax: 0202 / 563 80 67

Stand 09/2020



Fachoberschule FOS 13

Typ Wirtschaft und Verwaltung

Abitur in einem Jahr



Sternstraße 75 · 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 / 563 66 48
Fax: 0202 / 563 80 67
Email: bkb-europaschule@stadt.wuppertal.de
www.bkb-europaschule.de

Berufskolleg Barmen Europaschule

Eingangsvoraussetzungen:

- Fachhochschulreife und eine mindestens zweijährige, erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung nach Bundes- oder Landesrecht oder
- Fachhochschulreife und eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung
- Fachhochschulreife nach Abschluss der Klasse FOS 12
- Sie haben den schulischen Teil der Fachhochschulreife an einer Höheren Handelsschule oder z.B. einem Gymnasium bzw. an einer Gesamtschule erworben. Ein Zugang ist in diesem Fall nur mit dem Nachweis der o.g. fachpraktischen Tätigkeiten möglich.
- Fachhochschulreife und Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in Fremdsprachen“

Unser Fächerangebot

- ▶ Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
- ▶ Volkswirtschaftslehre
- ▶ Mathematik
- ▶ Physik
- ▶ Englisch
- ▶ Spanisch
- ▶ Deutsch
- ▶ Gesellschaftslehre mit Geschichte
- ▶ Religionslehre
- ▶ Sport



Im Vergleich zur Fachoberschule Klasse 12 verlagern sich die Unterrichtsinhalte von den berufsbezogenen zu den allgemeinbildenden Fächern. Zudem kommt eine zweite Fremdsprache hinzu, wobei grundsätzlich keine Vorkenntnisse vorausgesetzt werden. Als zweite Fremdsprache wird Spanisch angeboten.

Im Sinne unserer Schulphilosophie werden darüber hinaus Kurse und Projekte zur Förderung der europäischen Integration angeboten.

Abschluss

Mit dem Abschluss der Fachoberschule Klasse 13 wird die Allgemeine Hochschulreife zuerkannt, sofern Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachgewiesen werden.

Diese können erbracht werden:

- ◇ Durch versetzungsrelevanten Unterricht in einer zweiten Fremdsprache in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 der allgemeinbildenden Schulen oder durch den Erwerb eines schulischen Zertifikats auf gleichem Niveau im Rahmen der beruflichen Bildung.
- ◇ Durch Unterricht in einer zweiten Fremdsprache im Umfang von 320 Stunden und mindestens der Note „ausreichend“ in der Abschlussklasse.
- ◇ Durch eine mindestens mit der Note „ausreichend“ abgelegte Ergänzungsprüfung, deren Anforderungen den oben aufgeführten entsprechen müssen.

Entsprechend der Rahmenverordnung über die Fachoberschule (Klasse 13) berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium aller Studiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten).

Wenn ein Schüler die o.g. Anforderungen in der zweiten Fremdsprache nicht erfüllt, erhält er zunächst die Fachgebundene Hochschulreife. Diese berechtigt zu einem Studium einschlägiger Studiengänge (Bereiche Wirtschaft und Verwaltung) an allen wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten) oder Gesamthochschulen. Der Abschluss in der zweiten Fremdsprache kann nachgeholt werden, womit dann die Allgemeine Hochschulreife erlangt wird!

